

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Einleitung.....	1
 1. Kapitel: Grundlagen	 13
A. <i>Sicherheit und Freiheit im demokratischen Rechtsstaat</i>	13
I. Terrorismus, Staat und Menschenrechte	13
1. Der Terrorismusbegriff und sein Definitionsdilemma	13
2. Staatliche Maßnahmen in der Auseinandersetzung mit dem Terrorismus	17
3. Grund- und Menschenrechte zwischen Terrorismus und staatlichen Gegenmaßnahmen	21
II. Staatliche Handlungsmöglichkeiten in Zeiten terroristischer Bedrohung	24
1. Reaktionen auf terroristische Bedrohungen im Rahmen bereits bestehender Befugnisse.....	25
2. Einschränkung von Grundrechten durch verfassungsrechtliche und gesetzliche Regelungen des Not- bzw. Ausnahmezustandes	25
3. Maßnahmen außerhalb der bestehenden Rechtsordnung – offene Verfassungsdurchbrechung	26
4. Stellungnahme	27
III. Gerichtliche Überprüfung von Sicherheitsmaßnahmen.....	29
B. <i>Bestimmung und Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes</i>	37
I. Situativer Kontext von Gerichtsentscheidungen	37
II. Rechtskultureller Kontext der untersuchten Rechtsordnungen.....	39
1. Deutschland, die RAF und der internationale Terrorismus.....	39
2. Israels Auseinandersetzung mit regionalem Terrorismus im Rahmen des Nahostkonflikts	43

3. Kontextabhängige Vergleichbarkeit der untersuchten Rechtsordnungen.....	46
III. Verfahrensrechtlicher Kontext der Reaktionen auf terroristische Bedrohung	50
1. Auswahl der betroffenen Rechte	50
2. Einzelne Verfahrensgrundrechte im Überblick	53
C. Methodik	55
I. Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht und im Verfassungsrecht	55
II. Methodischer Ansatz und Gang der Untersuchung.....	58
1. Allgemeines zur Methodik der Untersuchung	58
2. In den Gerichtsentscheidungen zu analysierende Aspekte.....	61
a) Die Auswahl der konfligierenden Rechtsgüter und ihre (verfassungs-)rechtliche Verankerung	61
b) Wege zur Lösung des Konflikts zwischen Freiheit und Sicherheit	62
c) Charakter und Umfang von Abwägungen zwischen Freiheit und Sicherheit	62
d) Existenz absolut garantierter Rechte.....	62
e) Rückgriff auf Ausnahme- bzw. Staatsnotrecht sowie die Verwendung entsprechender Argumentationsfiguren.....	63
3. Aufbau und Gang der Untersuchung	63
 2. Kapitel: Betrachtung der Rechtsprechung von BVerfG und BGH anhand konkreter Entscheidungen	65
A. Prolog: Das Abhör-Urteil	65
I. Hintergründe der Notstandsgesetzgebung	65
II. Entscheidung	66
III. Bewertung.....	69
IV. Fazit.....	77
B. Einschränkung der Verteidigung	78
I. Verteidigerausschlüsse.....	78
1. Der Beschluss des BVerfG im Fall Otto Schily.....	78
a) Entscheidung	79
b) Bewertung	81
2. Der Stammheim-Prozess und die Wahlverteidiger	84
3. Der Stammheim-Prozess und die Pflichtverteidiger	87
4. Fazit	89

II. Verbot der Mehrfachverteidigung und Begrenzung der Zahl der Verteidiger.....	91
1. Verfassungsbeschwerden vor dem BVerfG.....	91
2. Bewertung	93
C. <i>Regelungen zur Verhandlung in Abwesenheit des Angeklagten</i>	96
I. Der Beschluss des BGH.....	97
1. Entscheidung	97
2. Bewertung	98
II. Der Beschluss des BVerfG.....	102
1. Entscheidung	102
2. Bewertung	103
III. Fazit.....	105
D. <i>Haftbedingungen und -beschränkungen</i>	106
E. <i>Kontaktsperre</i>	108
I. Beschluss des BGH vom 23. September 1977	110
1. Entscheidung	110
2. Bewertung	111
II. Beschluss des BGH vom 13. Oktober 1977.....	115
1. Entscheidung	115
2. Bewertung	116
III. Beschluss des BVerfG vom 4. Oktober 1977	118
1. Entscheidung	118
2. Bewertung	119
IV. Beschluss des BVerfG vom 1. August 1978.....	122
1. Entscheidung	122
2. Bewertung	125
3. Fazit	131
F. <i>Trennscheibe bei Verteidigerbesuchen</i>	132
G. <i>Der Fall Motassadeq vor dem BGH</i>	133
I. Entscheidung	133
II. Bewertung.....	135
III. ‚In-camera-Verfahren‘ vor einem besonderen Spruchkörper	137
H. <i>Ergebnis</i>	141

3. Kapitel: Grundpfeiler der deutschen Sicherheitsrechtsprechung und Sicherheitsdebatte.....	145
<i>A. Leitlinien der Sicherheitsrechtsprechung der 1970er Jahre</i>	<i>145</i>
I. Verteidiger, funktionstüchtige Strafrechtspflege und Rechtsstaat.....	145
1. Stellung der Verteidiger im Strafprozess	146
2. Rechtsstaat und ‚funktionstüchtige Strafrechtspflege‘.....	148
II. Grundrechtliche Schutzpflichten	155
III. § 34 StGB als öffentlich-rechtliche Eingriffsgrundlage: Die Debatte um ein geschriebenes oder ungeschriebenes Staatsnotrecht.....	167
<i>B. Freiheit und Sicherheit im Spiegel der neueren Rechtsprechung des BVerfG und der Sicherheitsdebatte nach 2001</i>	<i>177</i>
I. Anti-Terror-Rechtsprechung des BVerfG nach 2001.....	178
1. Überblick.....	178
2. Tatsachenbasis, Gefahrenprognose und Verhältnismäßigkeit.....	180
3. Menschenwürde.....	185
II. Grundrechtliche Schutzpflichten – Neubewertung des Verhältnisses von Freiheit und Sicherheit	186
III. Ausnahmezustand, Feindstrafrecht, Bürgeropfer.....	194
1. Darstellung und Bewertung der Debatte	194
2. Fazit	204
<i>C. Ergebnis vor dem Hintergrund rechtskultureller Betrachtungen</i>	<i>206</i>
 4. Kapitel: Sicherheitsrechtsprechung und Sicherheitsdebatte in der Rechtsordnung Israels.....	215
<i>A. Grundlagen einer Sicherheitsrechtsprechung des Obersten Gerichtshofs.....</i>	<i>215</i>
I. Charakteristika des israelischen Rechtssystems.....	215
1. Ein Mischsystem – zwischen Common Law und Civil Law.....	215
2. Das in den besetzten Gebieten anwendbare Rechtsregime und der Rang von Völkerrecht.....	216
II. Die Rolle des Obersten Gerichtshofs im politischen System und bei der Ausarbeitung und Weiterentwicklung eines Grundrechtskatalogs ..	219
III. Die Basic Laws – anstelle eines geschriebenen Grundrechtskatalogs ..	223
IV. Justizielle Grundrechte in Israel	227
<i>B. Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs.....</i>	<i>228</i>

I. Ausgleich zwischen Freiheit und Sicherheit.....	229
1. ‚Administrative detention‘ – Präventivhaft	230
a) Allgemeines	230
b) ‚Administrative detention‘ und Menschenrechte.....	232
c) Fallanalysen	234
aa) Anordnung von Präventivhaft auf israelischem Staats-	
gebiet: die sog. ‚bargaining chips‘-Fälle	234
(1) A.D.A. 10/94, Anonymous v. the Minister of Defence ...	234
(a) Entscheidung.....	234
(b) Bewertung.....	237
(2) CrimA 7048/97, John Does v. Ministry of Defence	239
(a) Entscheidung.....	239
(b) Bewertung.....	242
bb) Anordnung von Präventivhaft in den von Israel besetzten	
Gebieten.....	245
(1) HCJ 3239/02, Iad Ashak Mahmud Marab et al. v. the	
Commander of IDF Forces in the West Bank et al.	246
(a) Entscheidung.....	246
(b) Bewertung.....	252
(2) Präventivhaft und Inhaftierungsbedingungen.....	255
(a) HCJ 3278/02, The Center for the Defense of the	
Individual founded by Dr. Lota Salzberger et al. v.	
the Commander of IDF Forces in the West Bank	255
(aa) Entscheidung	255
(bb) Bewertung	257
(b) HCJ 5591/02, Halel Yassin et al. v. Yoni Ben-	
David – Commander of the Kziot Military Camp-	
Kziot Detention Facility et al.	258
(aa) Entscheidung	258
(bb) Bewertung	260
cc) Anordnung von Präventivhaft gegen sog. ungesetzliche	
Kombattanten.....	262
(1) Entscheidung – CrimA 6659/06 u.a., A., B. v. State of	
Israel	262
(2) Bewertung	267
d) Ergebnis	269
2. Rechtsschutz gegen Anordnungen von Versiegelungen oder	
Abrissen von Häusern bzw. Wohnungen.....	273
a) Entscheidung – HCJ 358/88, ACRI et al. v. Commander-in-	
Chief of the Central Region et al.	273
b) Bewertung	274
3. Rechtsschutz gegen Anordnungen von Abschiebungen.....	275
a) HCJ 320/80, Kawasme et al. v. Minister of Defence et al.	276

b) HCJ 5973/92 u.a., Association for Civil Rights in Israel et al. v. Minister of Defence.....	277
c) Bewertung	278
4. Ergebnis	279
II. Tatsachenbasis und exekutive Geheimhaltungsinteressen	282
1. Fallanalysen.....	284
a) HCJ 2320/98, Al-Amla et al. v. IDF Commander in the Judea and Samaria Region et al.	284
aa) Entscheidung	284
bb) Bewertung.....	284
b) HCJ 4400/98, Barham v. Military Judge of Appeal et al.....	285
aa) Entscheidung	285
bb) Bewertung.....	285
c) HCJ 5784/03, 6024/03, 6025/03, Louie Salama et al. v. The Commander of the IDF in Judea and Samaria et al.	286
aa) Entscheidung	286
bb) Bewertung.....	288
d) A.D.A. 8607/04, Fahima v. State of Israel.....	288
aa) Entscheidung	288
bb) Bewertung.....	289
e) HCJ 11026/05, A. v. The Commander of IDF Forces in the Judea and Samaria Areas et al.	289
aa) Entscheidung	289
bb) Bewertung.....	290
f) HCJ 2142/11, Dudin v. the Military Commander in the West Bank.....	291
2. Ergebnis	291
III. Menschenwürde	298
1. Grundlegendes.....	298
2. Die Menschenwürde in Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs	300
3. HCJ 5100/94 u.a., Public Committee against Torture in Israel v. The State of Israel et al.	301
a) Entscheidung.....	301
b) Bewertung.....	302
4. Ergebnis	306
C. Grundpfeiler der Anti-Terror-Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs und der Sicherheitsdebatte	306
I. ‚Rule of law‘ und Ausnahmerecht.....	306
II. Prozessrechtliche Aspekte.....	313
1. ‚Justiciability‘/, Political question doctrine‘	313

2. ‚Open door approach‘/, Standing‘	317
3. Erstinstanzliche Zuständigkeit für Beschwerden gegen exekutives Handeln	318
III. Formelle und informelle Aspekte des Verfahrens außerhalb und im Rahmen von gerichtlichen Anhörungen	320
IV. Ergebnis vor dem Hintergrund rechtskultureller Betrachtungen	323
D. Ergebnis.....	329
 5. Kapitel: Rechtsvergleichendes Gesamtergebnis und Fazit	335
A. Rechtsprechungsanalysen im Vergleich	335
I. Abwägung zwischen Freiheit und Sicherheit.....	335
II. Die (verfassungs-)rechtliche Verankerung konfligierender Rechtsgüter	336
III. Charakter und Umfang von Abwägungen zwischen Freiheit und Sicherheit.....	336
IV. Rückgriff auf Ausnahme- bzw. Staatsnotrecht sowie die Verwendung entsprechender Argumentationsfiguren	337
V. Existenz absolut garantierter Rechte	337
 B. Kontextabhängige Effektivität gerichtlichen Rechtsschutzes im Vergleich	338
 C. Leitlinien einer verfahrensgrundrechtssensiblen Sicherheitsrechtssprechung	346
 Literaturverzeichnis.....	351
 Sachregister	369